

Brünner Visionen

Die Maschinenbaumesse im Oktober wird erneut zum größten Forum der Tschechischen Republik in Sachen Industrie.



© Bernrecker + Rainer

Als „heißeste MSV-Themen“ gelten Industrie 4.0, Automation, Robotertechnik, 3D-Druck – und das Partnerland Indien.

••• Von Paul Christian Jezek

BRÜNN. Zur Internationalen Maschinenbaumesse MSV in der zweiten Oktober-Woche kommt man nicht „nur“ wegen Kontakten, Geschäften und Neuheiten, sondern auch wegen technologischer Trends sowie zahlreicher B2B-Geschäftsmöglichkeiten. Als „heißeste“ Themen dieses Jahres gelten Industrie 4.0, Automation, Robotertechnik und 3D-Druck.

Zur MSV sind bereits 1.600 Firmen aus 30 Ländern angemeldet, und es werden 80.000 Besucher erwartet – vor allem Geschäftsleute und technisch gebildete Fachleute.

Zeitgleich mit der MSV finden die 8. internationale Messe „Transport a Logistika“ und die 2. internationale Messe für Umweltschutztechnologien, Envitech, statt. Bereits am 9.10. stehen bei der Konferenz „Roboter und Mensch in einem Team“ Möglichkeiten zur Automatisierung der Produktion durch

Einsatz erschwinglicher kooperierender Roboter im Fokus. Am 10.10. folgt die traditionelle Konferenz „3D-Druck-Trends, Erfahrungen und Geschäftsmöglichkeiten“.

Partnerland Indien

Dem Themenkreis Industrie 4.0 widmet sich die Konferenz „Energieeffizienz in der Industriesphäre“ mit u.a. spezifischen Anforderungen an die Stromversorgung sowie Fragen der Sicherheit von Kommunikationstechnik für Steuerprozesse. Als Rahmenveranstaltung der MSV organisiert der Industrieverband der Tschechischen Republik das tschechisch-indische Unternehmerforum für bilaterales B2B.

Für 11.10. sind Interessenten zum Seminar „Digitalisierung im Bereich Instandhaltung“ und zur Konferenz der Technologieagentur – Smart Life geladen; am gleichen Tag findet auch die traditionelle Konferenz „Visionen in der Automation – Industrie 4.0“

statt, die Schlüsselveranstaltung des Querschnittsprojekts Automation, die auf der MSV bereits seit 2000 die Rolle von Mess-, Steuer-, Automations- und Regeltechnik quer durch alle Branchen ins Rampenlicht stellt. „Live in Action“ wird die Zukunft der Industrieprozesse beim interaktiven Projekt „Gaben Packaging Live“ vorgestellt.

Diese Muster-Packanlage in Halle Z wird mehrmals täglich anlaufen und den kompletten realen Betrieb unter Einsatz von Spitzentechnologien veranschaulichen – von Robotereinsatz, Packvorgang und Beschriftung über Handhabung und Erkennung bis hin zum Palettieren und Versenden.

Eine bereits traditionelle Gelegenheit für internationaler Kontakte ist der Matchmaking-Event Kontakt-Kontrakt; diese B2B-Plattform dient Interessenten aus verschiedenen Ländern zum systematischen Erschließen neuer Anbieter, Kunden und Geschäftspartner.

VON WEITER HER

Internationale Aussteller

BRÜNN. Der Anteil internationaler Aussteller auf der MSV beträgt traditionell rund 50%. Die meisten ausländischen Firmen kommen aus Deutschland, dessen Bundesländer Bayern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen offizielle Gemeinschaftsstände vorbereiten. Den überhaupt größten ausländischen Stand wird das MSV-Partnerland Indien präsentieren: Er wird fast die ganze Halle A1 belegen, erwartet werden rund 150 indische Firmen.

Aus der Alpenrepublik

Stände mit offizieller Unterstützung werden ferner von China, Frankreich, Italien, Korea, Thailand, Slowakei, Polen organisiert – und von Österreich.

Auf dem Gruppenstand der Alpenrepublik zu sehen sind Rübig, Compensa Handel, Keba, B&R, Angst + Pfister, Peter Ofner GmbH, Pinczolitsch, E-M-M-A, GGB und das Linz Center of Mechatronics.



© Zoller Austria

Auf der MSV vertreten

Weitere Austro-Aussteller sind u.a. Emco, Engel, igm, Teufelberger und Zoller Austria (Bild).